

Stadt Staßfurt
Der Oberbürgermeister

**Bericht
über den Haushaltsvollzug zum 31.03.2017
gemäß § 26 KomHVO**

Staßfurt, den 04.05.2017

Bericht gem. § 26 KomHVO

1. Allgemeines

Nach § 26 KomHVO ist der Stadtrat mehrmals jährlich über den Haushaltsvollzug (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Dazu werden die Ergebnis- und die Finanzrechnung, hier bezogen auf die Investitionen, zu einem Stichtag mit ggf. notwendigen Erläuterungen zur Verfügung gestellt. Der letzte Bericht vom 05.04.2017 erfolgte zum Stichtag 31.12.2016.

Dieser Bericht bezieht sich auf den Stichtag 31.03.2017. Die Ergebnis- und Finanzrechnungen des Gesamthaushaltes und der Teilhaushalte (Budgets) enthalten die Soll-Stellungen zum Stichtag. Im Laufe des Jahres erfolgen weitere Buchungen, welche den Erfüllungsgrad erhöhen werden.

Die niedrigen Ergebnisse im Vergleich zum Planansatz bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind begründet in der erst bei der Erstellung des Jahresabschlusses durchzuführenden Buchung der Auflösung der Sonderposten. Die bilanziellen Abschreibungen werden ebenfalls mit dem Jahresabschluss gebucht. Der Jahresabschluss 2016 kann nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2013, 2014 und 2015 erstellt werden.

Der Kassenbestand des Hauptkontos der Stadt Staßfurt betrug zum Stichtag 31.03.2017 417.639,40 €, so dass zur Sicherung der Liquidität die vereinbarte Kreditlinie **nicht** in Anspruch genommen werden musste.

2. Erläuterungen zu den einzelnen Budgets

01 - Oberbürgermeister

Das Budget 01 besteht aus den Produkten:

- 1.1.1.4 - Rechnungsprüfung
- 1.1.1.8 - Gleichstellung
- 5.7.1.1 - Wirtschaftsförderung
- 5.7.5.1 – Tourismus

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beträgt 60.000,00 €. Es wurden Erträge in Höhe von 1.564,00 € gebucht. Die bisherigen Erträge sind u.a. Spenden für die Frauentagsveranstaltung. Die weiteren Fördermittel für das Leitbild sind zum Stichtag noch nicht eingegangen. Aus diesem Grund liegt der Erfüllungsstand bei nur 2,6 %.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beträgt 13.500 €. Bisher sind Erträge in Höhe von 2.152,00 € gebucht, welche aus einer Gutschrift nach erfolgter Jahresrechnung 2016 der Deutsche Städte Medien stammen. Der Erfüllungsstand liegt zum Stichtag bei knapp 16 %. Die Standgebühren für den SBOT werden erst im 3. Quartal gebucht.

10. Personalaufwendungen

Der geplante Ansatz von 495.700 € wurde mit 19,6 % erfüllt. Es wird von der Einhaltung des Ansatzes ausgegangen.

11. Versorgungsaufwendungen

Der Ansatz liegt bei 33.000 €. Der aktuelle Erfüllungsstand liegt bei 0 %. Die Aufwendungen werden Quartalsweise gebucht. Zum Stichtag erfolgte noch keine Buchung.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beträgt 115.300 €. Der Erfüllungsstand lag zum Stichtag bei 20 %. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wurden die vertraglich gebundenen Zahlungen für IT-Dienstleistungen sowie Mitgliedsbeiträge getätigt. Weiterhin wurden im Rahmen des Leitbildprozesses mehrere Aufwendungen für Mieten, Ausgestaltung von Veranstaltungen und für Umfragematerialien gebucht.

13. Transferaufwendungen

Der Ansatz beträgt 36.000 €. Der Erfüllungsstand lag zum Stichtag bei 11 %. Es wurden vorrangig Aufwendungen für Telefon, Unterstützung des Motivations- u. Orient.-Zentrum, Kosten zur Bewirtschaftung von herrenlosen Grundstücken gebucht.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beträgt 29.300 €. Der Erfüllungsstand lag zum Stichtag bei 6,6 %. Es wurden vorrangig Aufwendungen für Telefon, Dienstreisen sowie dem Mitgliedsbeitrag Tourismusverband SLK e.V. gebucht.

Finanzrechnung (Erläuterung Stand der Investitionen)

Der Ansatz für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 699.500 €. Es wurden aufgrund des noch nicht genehmigten Haushaltsplanes 2017 keine Investitionen getätigt. Es sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 627.800 € geplant. Auch diese sind derzeit noch nicht gebucht. Der Erfüllungsstand bei der Investitionstätigkeit beträgt somit 0 %.

Zielerreichung

Zur Zielerreichung kann derzeit noch keine Auskunft gemacht werden. Nach derzeitigem Stand ist zu erkennen, dass die Ziele erfüllt werden. Eine genauere Aussage kann jedoch erst im nächsten Bericht erfolgen.

10-Verwaltungssteuerung und Service

Das Budget 10 besteht aus den Produkten:

- 1.1.1.1 - Gemeindeorgane
- 1.1.1.2 - Innere Verwaltungsangelegenheiten
- 1.1.1.5 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
- 1.2.2.8 - Statistik und Wahlen
- 1.2.2.8 - Personenstandswesen

Ergebnisrechnung

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beträgt 33.100 €. Es handelt sich hier um Verwaltungsgebühren beim Personenstandswesen. Der Erfüllungsstand liegt nach dem 1. Quartal bei 33,2 % des geplanten Ansatzes. Die geplante Größenordnung wird voraussichtlich generiert werden können.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beträgt 22.600 €. Der Erfüllungsstand liegt bei rd. 76 % des geplanten Ansatzes. Bei der Bewirtschaftung konnten bisher Erträge in Höhe von 17 T€ verbucht werden. Die Erträge sind durch die Eintrittsgelder zum Neujahrsempfang, die Vermietung von Räumlichkeiten und die Wahlkostenerstattung zu verzeichnen.

6. sonstige ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Bewirtschaftung bzw. Buchung erfolgt durch die SE 20. Der Erfüllungsstand liegt derzeit bei 0 %.

10. Personalaufwendungen

Der Ansatz beträgt 1.342.000 € und wird im Laufe des Haushaltsjahres entsprechend bewirtschaftet werden.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Geplant ist ein Ansatz in Höhe von 799.300 €. Der Erfüllungsstand liegt zum Stichtag bei 19,5 %. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wurden neben notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen an den Verwaltungsgebäuden nur die vertraglich gebundenen Zahlungen (u.a. Betriebskosten, IT-Technik, Gebäudereinigung, Mieten) sowie Kosten für Fahrzeugunterhaltung, Seminare und Reisekosten getätigt.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz liegt bei insgesamt 440.500 €. Der Erfüllungsstand liegt zum Stichtag bei 77,5 %. Der hohe Erfüllungsstand ist mit den Aufwendungen für Versicherungen

(komplette Jahr 2017) sowie den bereits für das komplette Jahr ins SOLL gestellten Aufwendungen der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen sowie Kosten für Porto, Telefongebühren, Büromaterial begründet.

Finanzrechnung (Erläuterung Stand der Investitionen)

Der Ansatz für Investitionen beträgt 10.000 €. Es wurden aufgrund des noch nicht genehmigten Haushaltsplanes 2017 und der damit verbundenen vorläufigen Haushaltsführung noch keine Investitionen getätigt.

Zielerreichung

Zur Zielerreichung kann derzeit noch keine umfassende Auskunft gegeben werden. Nach derzeitigem Stand ist zu erkennen, dass die Ziele erfüllt werden.

Die Erfüllung der wesentlichsten Ziele

- Sicherstellung und Optimierung der Auftragserfüllung (Produkt 1.1.1.1.)
- Ordnungsgemäßer Betrieb und Organisation der Verwaltung (Produkt 1.1.1.2.)
- Sicherstellung eines reibungslosen und wirtschaftlichen Dienstbetriebs (Produkt 1.1.1.5.)
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten (Produkt 1.2.2.8.)

konnte auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gewährleistet werden. Eine genauere Aussage wird im nächsten Bericht möglich sein.

20 – Finanzen und Beteiligungsmanagement

Das Budget Finanzen und Beteiligungsmanagement besteht aus den Produkten:

- 1.1.1.3 Finanzverwaltung,
- 5.3.1.1 Elektrizitätsversorgung,
- 5.3.2.1 Gasversorgung,
- 5.3.4.1 Fernwärmeversorgung,
- 5.7.3.3 Anteile an Unternehmen,
- 6.1.1.1 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen und
- 6.1.2.1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Ergebnisrechnung

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gewerbesteuern können auf Grund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der damit verbundenen Entwicklung der einzelnen Unternehmen nicht vorausgesagt werden. Bei der Planung wird von den durch das Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen bzw. den Abrechnungen der Unternehmen aus Vorjahren ausgegangen. Die Gewerbesteuer steht in direktem Zusammenhang mit dem unternehmerischen Jahresergebnis. Auf dieses Ergebnis haben Veränderungen der Unternehmenssituation, wie Investitionen, veränderte Absatzmöglichkeiten oder steuerliche Einmaleffekte sowie weitere Faktoren, direkten Einfluss. Auf Grund dieser Faktoren können sich die Jahresergebnisse der Unternehmen und die damit verbundene Gewerbesteuer verändern. Für das Jahr 2017 wurden mit dem Planentwurf 12.475,3 T € als Gewerbesteuererträge eingeplant.

Das Gesamtergebnis für Steuern und ähnlich Abgaben beträgt zum 31.03.2017 20.476.801 € und ist 2.192.599 € unter den geplanten Ansätzen (Planentwurf) von insgesamt 22.669.400 €. Dies liegt daran, dass die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nicht für das komplette Jahr angeordnet werden können. Die Buchung kann nur entsprechend der Zahlung erfolgen.

Hinweis: Bei den Gewerbesteuererträgen kann es im Verlaufe des Jahres zu großen Schwankungen, z.B. durch geänderte Bescheide des Finanzamtes, kommen.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen wurden mit 6.701,5 T € auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) eingeplant. Laut Bescheid wurden 6.701.591,00 € festgesetzt. Bei der Auftragskostenpauschale liegt derselbe Sachverhalt zu Grunde. Die Planung erfolgte mit 1.795,3 T € und entsprechend des Bescheides werden 1.795.341,00 € überwiesen.

Die Zahlungen erfolgten jeweils in Raten. Aus diesem Grund beträgt das Ergebnis zum 31.03.2017 2.304.693 €.

3. sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge sollen mit dem Planentwurf 514.400 € betragen. Dabei handelt es sich um Erträge aus den Schuldendiensthilfen vom Land (hier: Tilgungszuschüsse STARK II). Durch die Umschuldung eines Kredites konnten 20.401 € vereinnahmt werden.

6. sonstige ordentliche Erträge

In der Summe der sonstigen ordentlichen Erträge sind u. a. Konzessionsabgaben (886.812 €), Mahngebühren (8.009 €), Säumniszuschläge (20.088 €) sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten enthalten. Die Auflösung der Sonderposten (Planentwurf 1,6135 Mio. €) erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung, welche nach Prüfung der Eröffnungsbilanz erfolgt.

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören im Rahmen der Doppik Wertkorrekturen durch das Wiederaufleben lassen von Forderungen (vorl. Ergebnis zum 31.03.2017 38.042 €).

7. Finanzerträge

In Höhe von 16.595 € sind Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer zu verzeichnen. Die Zinserträge von Kreditinstituten betragen 8 €.

Es erfolgten noch keine Ausschüttungen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleiben auf Grund des angefangenen Haushaltsjahres unter dem Planentwurf zum Stichtag 31.03.2017.

13. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten die Gewerbesteuerumlage (24.952 €) und die Kreisumlage (11.727.180 €). Die Kreisumlage wurde bereits für das komplette Jahr angeordnet.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Doppik stellen sich Niederschlagungen oder Erlasse in den Erträgen als Wertberichtigung in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar. Diese Wertberichtigungen betragen zum Stichtag 31.03. für das Haushaltsjahr 2017 26.971 € und betreffen hauptsächlich die Grundsteuer, die Gewerbesteuer, die Hundesteuer sowie die Straßenreinigung. Hierbei handelt es sich überwiegend um befristete und unbefristete Niederschlagungen, deren Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs auf einen späteren Termin zurückgestellt wurde (ohne Verzicht auf den Anspruch) bzw. deren Realisierung gar nicht möglich ist.

Die Sollstellung der Zahlung an den Eigenbetrieb im Rahmen der Zielvereinbarung erfolgte in Höhe von 3.113.900,00 €.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Kredite aus den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wurden bis zum 31.03.2017 nicht aufgenommen, so dass es im 1. Quartal des Jahres 2017 zu keiner zusätzlichen Zinsbelastung gekommen ist. Die Verzinsung der ausgezahlten Gewerbesteuer betrug zum 31.03.2017 4.093 €.

Finanzrechnung

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet die Investitionszuschüsse. Zum Stichtag 31.03. konnten 236.332 € vereinnahmt werden.

Zielerreichung

- Langfristige Liquiditätssicherung

Das Konzept zur Sicherung der Liquidität/ Haushaltskonsolidierungskonzept wurde mit verschiedenen Maßnahmen beschlossen. Wären diese Maßnahmen nicht umgesetzt worden, würden sich die liquiden Mittel noch schlechter darstellen.

Zum 31.03.2017 betrug der Saldo des Hauptkontos der Stadt Staßfurt 417.639,40 €.

Mit dem beschlossenen Haushaltsplan 2017

Haushaltsplan 2017						
Finanzplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	22.956.300	22.669.400	22.517.900	23.774.200	24.630.300
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	0	14.254.600	13.776.400	15.784.200	15.684.200	15.333.200
3 + sonstige Transereinzahlungen	0	654.500	514.400	1.165.100	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.523.700	3.096.900	3.133.200	3.133.200	3.133.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.059.400	1.078.700	1.015.500	1.028.000	1.043.000
6 + sonstige Einzahlungen	0	1.158.800	1.192.800	1.192.800	1.192.800	1.192.800
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	281.100	449.400	689.300	689.300	689.300
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	42.888.400	42.778.000	45.498.000	45.501.700	46.021.800
9 Personalauszahlungen	0	12.562.600	12.603.000	12.974.100	13.034.600	12.956.500
10 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	8.134.800	9.156.900	8.827.500	8.692.400	8.356.200
12 + Transferauszahlungen	0	12.527.700	13.819.600	15.270.100	16.258.000	16.437.200
13 + Sonstige Auszahlungen	0	5.779.700	5.841.900	5.716.100	5.638.400	5.629.900
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	987.600	1.044.800	971.000	839.000	916.200
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	39.992.400	42.466.200	43.758.800	44.462.400	44.296.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0	2.896.000	311.800	1.739.200	1.039.300	1.725.800
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	0	4.996.600	7.914.000	9.999.400	5.763.100	1.740.100
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	0	160.000	226.200	150.000	140.000	130.000
19 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.156.600	8.140.200	10.149.400	5.903.100	1.870.100
20 Auszahlungen für eigene Investitionen	0	7.790.800	14.627.400	14.725.900	8.853.400	4.219.100
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	538.000	279.700	271.700	271.700	271.700
22 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.328.800	14.907.100	14.997.600	9.125.100	4.490.800
23 Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	0	-3.172.200	-6.766.900	-4.848.200	-3.222.000	-2.620.700
24 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	0	-276.200	-6.455.100	-3.109.000	-2.182.700	-894.900
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	4.699.500	7.967.200	10.204.900	3.222.000	2.620.700
26 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	3.200.400	3.296.700	8.474.400	2.388.500	2.599.200
27 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	1.499.100	4.670.500	1.730.500	833.500	21.500
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
30 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
31 Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)	0	1.499.100	4.670.500	1.730.500	833.500	21.500
32 Summe aus den Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	1.222.900	-1.784.600	-1.378.500	-1.349.200	-873.400
33 + Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	-2.286.300	-107.600	-1.892.200	-3.270.700	-4.619.900
34 Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0	-1.063.400	-1.892.200	-3.270.700	-4.619.900	-5.493.300

zeigt sich in den Folgejahren eine weitere Verschlechterung der liquiden Mittel ab.

- Verringerung der langfristigen Schulden

Der Stand der langfristigen Schulden (Investitionskredite) betrug zum 31.03.2017 18.751.900,10 €. In dieser Summe fehlt noch die Kreditaufnahme für das Jahr 2015 und für das Jahr 2016. Die Kredite wurden auf Grund des Abarbeitungsstandes der Investitionen bisher noch nicht aufgenommen.

Mit der Planung waren folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

Haushaltsjahr	geplante Kreditaufnahme
2015	2.320,8 T €
2016	3.172,2 T €
2017	6.766,9 T €
2018	4.848,2 T €
2019	3.222,0 T €
2020	2.620,7 T €.

Erfolgen die Kreditaufnahmen, wird der Stand der Schulden sich entsprechend erhöhen.

32 – Sicherheit und Ordnung

Das Budget des FD 32 besteht aus den Produkten:

- 1.2.2.1 Bereich Ordnung
- 1.2.2.2 Bereich Gewerbe
- 1.2.2.5 Bereich Straßenverkehr
- 1.2.6.1 Bereich Feuerschutz
- 1.2.8.1 Bereich Katastrophenschutz.

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Bereich Zuwendungen und allgemeine Umlagen, in welchem beispielsweise Spenden von Privatpersonen untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **16.400€** im Haushaltsjahr 2017. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 41,5%, sprich **6.800€**.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte, in welchem Verwaltungs- und Sondernutzungsgebühren untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **75.000€** im Haushaltsjahr 2017. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 58,8%, sprich **44.064€**.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich privatrechtliche Leistungsentgelte, in welchem Mieten und Pachten, Kostenerstattung für Einsätze der Feuerwehr sowie Guthaben von Strom, Wasser, Abwasser und Wärmelieferungen untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **42.200€**. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 45,3%, sprich **19.098€**.

6. sonstige ordentliche Erträge

Im Bereich sonstige ordentliche Erträge, in welchem speziell die Bußgelder untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **273.000€** im Haushaltsjahr 2017. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 20,5%, sprich **55.964€**.

In der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 des FD 32 Sicherheit und Ordnung gibt es bei den ordentlichen Erträgen einen Ansatz von insgesamt **406.600€**. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt 31,0%, sprich **125.926,00€**.

Die Auslastung der ordentlichen Erträge des Gesamthaushalts 2017 der Stadt Staßfurt Stand 31.03.2017 beträgt 67,1%. Damit liegt der FD 32 Sicherheit und Ordnung im Vergleich zum Gesamthaushalt Stand 31.03.2017 der Stadt Staßfurt mit der Auslastung 36,1 Prozentpunkte unter den ordentlichen Erträgen. Erfahrungsgemäß steigt diese Auslastung zwischen Plan und Ist im Laufe des Haushaltsjahres 2017 und der Ansatz wird erreicht.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in welchem unter anderem die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die IT-Dienstleistungen und das Einsammeln und Verwahren von Fundtieren untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **519.600€** im Haushaltsjahr 2017. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 25,1%, sprich **130.643€**.

13. Transferaufwendungen

Im Bereich Transferaufwendungen, in welchem die Brandsicherheitswachen und die Anerkennungspauschale für Feuerwehreinsätze untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **23.100€** im Haushaltsjahr 2017. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 14,0%, sprich **3.240€**.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Bereich sonstige ordentliche Aufwendungen, in welchem unter anderem die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Verdienstauffälle für Kameraden der Feuerwehr, die Geschäftsaufwendungen sowie Steuern, Versicherungen und Schadensfälle untergeordnet sind, gibt es einen Ansatz von **322.600€** im Haushaltsjahr 2017. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 37,6%, sprich **121.224€**.

Bei den ordentlichen Aufwendungen gab es einen Ansatz von **2.104.500€**. Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt hier 22,5%, sprich **473.964,00€**. Die Auslastung der ordentlichen Aufwendungen des Gesamthaushalts 2017 der Stadt Staßfurt Stand 31.03.2017 beträgt 46,9%. Damit liegt der FD 32 Sicherheit und Ordnung im Vergleich zu dem Gesamthaushalt Stand 31.03.2017 der Stadt Staßfurt 24,4 Prozentpunkte unter den ordentlichen Aufwendungen. Erfahrungsgemäß steigt diese Auslastung zwischen Plan und Ist im Laufe des Haushaltsjahres 2017.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2017 des FD 32 Sicherheit und Ordnung gibt es bei den Auszahlungen einen Ansatz von **1.681.500€**.

Die Auslastung Stand 31.03.2017 beträgt 21,6%, sprich **363.248€**.

Diese größere Abweichung zwischen Plan und Ist im FD 32 kann darauf zurückgeführt werden, dass begonnene Maßnahmen wie der Kauf eines Gerätewagens für die Ortsfeuerwehr Staßfurt oder der Bau der neuen Feuerwache in Förderstedt aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung erst im Laufe des Haushaltsjahr 2017 begonnen bzw. abgeschlossen werden.

Der abwehrende Brandschutz stellt für eine Kommune eine Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises dar.

Gemäß §2 Abs.2 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 341) haben die Gemeinden dazu insbesondere

1. eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten, einzusetzen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten, sowie für eine ausreichende Löschwasserversorgung Sorge zu tragen;
2. die Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Feuerwehr sicherzustellen;
3. vorbereitende Maßnahmen der Brandbekämpfung zu treffen;
4. Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und über brandschutzgerechtes Verhalten aufzuklären sowie Brandsicherheitswachen zu stellen.

Alle im Budget 32.1 geplanten Mittel im Haushaltjahr 2017 dienen der Umsetzung der genannten Pflichtaufgaben. Die Frage nach der Wirtschaftlichkeit hat sich in diesen Fällen der absoluten Notwendigkeit unterzuordnen. Jeder Euro wird wirtschaftlich eingesetzt, insbesondere wenn dadurch Leib, Leben oder Sachwerte geschützt oder gerettet werden können.

Zielerreichung

Trotz vorläufiger Haushaltsführung konnte die Ordnung und Sicherheit im Haushaltjahr 2017 gewährleistet werden.

33 - BürgerService

Das Budget BürgerService besteht aus folgenden Produkten:

- 1.2.2.7. Einwohner- und Meldewesen
- 3.4.6.1. Wohngeld

Ergebnisrechnung

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge (Verwaltungsgebühren) sind in den öffentlich-rechtlichen Entgelten enthalten, die bis zum Stichtag 31.03.2017 mit 21,1 % erfüllt worden sind.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesen Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für die Herstellung der Dokumente (PA, RP) und IT-Dienstleistungen enthalten. Diese haben wir bis zum Stichtag 31.03.2017 mit 26,5 % erfüllt.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Dienstreisekosten, Büromaterial und Abführungen von Gebührenanteilen für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünften enthalten. Zum Stichtag 31.03.2017 wurden dafür 2,1 % aufgewendet.

Finanzrechnung

20. und 22. Auszahlungen für eigene Investitionen

Die Investition beinhaltet den Kauf eines Aktenvernichters, welcher nach Genehmigung der Haushaltsatzung durch die Kommunalaufsicht des Salzlandkreises angeschafft wird.

Zielerreichung

Im Einwohner- und Meldewesen konnte durch die eingesetzten Mittel das Melderegister, das Pass- und Ausweisregister auf dem aktuellen Stand gehalten werden, sowie der Service für den Bürger vollumfänglich wahrgenommen werden.

Im Bereich des Wohngeldes erfolgt die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.

40 - Schule, Jugend und Kultur

Das Budget Schule, Jugend und Kultur besteht aus folgenden Produkten:

- 1.1.1.6 Zentrales Verwaltungsarchiv
- 2.1.1.1 Grundschulen
- 2.5.2.1 Museum
- 2.5.2.2 Stadtarchiv
- 2.7.2.1 Bibliothek
- 2.8.1.1 Heimat- und Kulturpflege
- 3.6.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder
- 3.6.6.1 Einrichtungen der Jugendarbeit
- 4.2.1.1 Förderung des Sports
- 4.2.4.1 Sportstätten
- 4.2.4.2 Bäder
- 5.7.3.1 Dorfgemeinschaftshäuser
- 5.7.3.2 Markt- und Veranstaltungsplätze

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Haushaltsposition werden die Zuweisungen von Land und Landkreis für die Betreuung der Kindertageseinrichtungen geplant. Die Höhe der Zuweisungen von Land und Landkreis ist abhängig von der Kinderzahl zum Bemessungszeitpunkt. Hier wurde bis zum Stichtag 31.03.2017 bereits der Gesamtbetrag für das Jahr 2017 angeordnet

Bei der Bewirtschaftung des Haushalts werden hier aber auch alle für den Fachdienst 40 eingehenden Spenden verbucht. Der hier geplante Ansatz ist bereits mit 106,1 % erfüllt. Dies beruht darauf, dass die Sollstellungen für das komplette Jahr erfolgt sind.

4. öffentlich-rechtliche Entgelte

Zu den Erträgen des Fachdienstes 40 aus öffentlich rechtlichen Entgelten gehören unter anderem die Kostenbeiträge für die Benutzung der Kitas, die Betriebskostenbeteiligung der Vereine für die Nutzung der städtischen Sportstätten sowie Verwaltungsgebühren für Leistungen des Zentralen Verwaltungsarchivs. Der Planansatz beruht auf der beabsichtigten Erhöhung der Kostenbeiträge für die Kitas. Da die Kostenbeitragssatzung bisher noch nicht vorliegt, konnten hier nur die Kostenbeiträge gemäß der bisherigen Höhe angeordnet werden.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge aus Mieten und Pachten sowie um Erstattungen aufgrund anderer vertraglicher Regelungen. Zum Stichtag der Berichterstattung waren nur die für den Berichtszeitraum relevanten Beträge angeordnet.

6. sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen des Budgets 40 handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten. Diese waren zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht gebucht.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen, die, verteilt über das gesamte Jahr, zum Betrieb der Einrichtungen notwendig sind. Verbucht wurden hier die für den Berichtszeitraum benötigten Aufwendungen.

13. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Budget des Fachdienstes 40 sind unter anderem die Ausgleichszahlung für das Bad im Salzlandcenter, der vertraglich geregelte Zuschuss an den Theaterförderverein sowie die ebenfalls vertraglich geregelten Zahlungen an das BBRZ für den Betrieb der Jugendeinrichtungen Glashaus und Kindertreff Leo. Hier wurden größtenteils die zur Auszahlung kommenden Beträge bereits am Jahresanfang mit den entsprechenden Fälligkeiten angeordnet.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Budget 40 zählen unter anderem Aufwendungen für Reisekosten, Versicherungen, Telefongebühren sowie für Sonderleistungen des Eigenbetriebs Stadtpflegebetrieb. Auch hier erfolgt die Bewirtschaftung über das gesamte Jahr verteilt, so dass zum Berichtsstichtag erst ein Teil der Aufwendungen verbucht wurde.

16. bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen waren zum Berichtsstichtag noch nicht verbucht.

Finanzrechnung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Diese Haushaltsposition umfasst alle für das Jahr 2017 erwarteten Fördergelder für die Dreifeldsporthalle, die beantragten STARK-III-Maßnahmen sowie für den behindertengerechten Anbau auf dem Sportplatz Atzendorf. Bis zum Stichtag 31.03.2017 konnten noch keine Einzahlungen verzeichnet werden.

20. Auszahlungen für eigene Investitionen

In dieser Haushaltsposition sind alle geplanten Auszahlungen des Fachdienstes 40 enthalten, geförderte sowie nicht geförderte. Zu den bei Einzahlungen bereits genannten geförderten Maßnahmen Dreifeldsporthalle, Stark III und Sportplatz Atzendorf kommt hier die Sanierung der Grundschule Löderburg hinzu.

Abhängig vom jeweiligen Stand der Maßnahmen wurden hier die zur Auszahlung anstehenden Beträge angeordnet. Dabei handelt es sich überwiegend um Auszahlungen für die Dreifeldsporthalle (ca. 487 T€). Weiterhin wurden Planungsleistungen für anstehende STARK-III-Maßnahmen bezahlt.

Zielerreichung

Zum Stichtag 31.03.2017 sind keine Anzeichen ersichtlich, dass die Ziele des Jahres 2017 nicht erreicht werden. Im nächsten Bericht können, auf Grund des dann fortgeschrittenen Haushaltsjahres, nähere Informationen gegeben werden.

60-Stadtsanierung und Bauen

Das Budget 60 des Fachdienstes Stadtsanierung und Bauen besteht aus den Produkten:

- 3.6.6.2 Spielplätze
- 5.1.1.1. Allgemeine Bauverwaltung
- 5.1.1.3. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- 5.2.3.1. Denkmalschutz und –pflege
- 5.3.8.1. Abwasserbeseitigung
- 5.3.8.2. Bedürfnisanstalten
- 5.4.1.1. Gemeindestraßen – Maßnahmen
- 5.4.1.2. Gemeindestraßen – Verkehrsanlagen
- 5.4.5.1. Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung
- 5.4.6.1. Parkplätze
- 5.4.7.1. Öffentliche Verkehrsanlagen
- 5.5.1.1. Öffentliches Grün
- 5.5.3.1. Friedhöfe

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Stadt Staßfurt wurden Zuwendungen für die Umgestaltung der Kriegsgräber auf dem Friedhof Neundorf gewährt. Diese können erst abgerufen werden, wenn die Maßnahme begonnen wurde und die Aufwendungen entstehen. Der Fachdienst hat bisher keine Freigabe vom Rechnungsprüfungsamt und der Vergabestelle zur Durchführung der Maßnahme bekommen. Daher konnten die Zuwendungen nicht in Anspruch genommen werden.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte besteht hauptsächlich aus den Friedhofsgebühren und den Gebühren für die Ausschreibungsunterlagen. Die Friedhofsgebühren sind planmäßig für das I. Quartal eingegangen.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt wurden die Ruherechtsentschädigung sowie die Pflegezuwendungen für die Kriegsgräber der Stadt Staßfurt. Diese werden aber erst im III./ IV. Quartal zahlungswirksam. Die bisher eingegangenen Erträge sind Guthaben aus den Verbrauchsabrechnungen für Strom, Wasser und Heizung für die Friedhöfe und die Pumpen der Dezentralen Wasserhaltung.

6. sonstige ordentliche Erträge

Diese Position besteht zu 95% aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Diese Kontenstellen werden nicht vom FD 60 bewirtschaftet. Der Rest setzt sich zusammen aus Zinsen für Stundungen und Säumniszuschlägen.

10. Personalaufwendungen

Die Konten werden nicht direkt durch den FD 60 bewirtschaftet.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur bedingt in Anspruch genommen werden. Es wurden nur unabweisbare Aufwendungen getätigt wie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Bewirtschaftungskosten und rechtlich- bzw. vertragsgebundene Verpflichtungen.

13. Transferaufwendungen

Die Straßenentwässerungsumlage für die Stadt Staßfurt ist erst im 2. Halbjahr fällig.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie z.B. Lichtmanagement, Rechtsanwalts- und Prozesskosten wurden im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur bedingt in Anspruch genommen. Es wurden nur unabweisbare Aufwendungen getätigt wie rechtlich- bzw. vertragsgebundene Verpflichtungen.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bisher sind noch nicht alle Zinsforderungen des Landes für 2017 gegenüber der Stadt erhoben worden.

Finanzrechnung (Erläuterung Stand der Investitionen)

Es sind noch keine Investitionen getätigt worden. Bei den dargestellten Zahlungsvorgängen handelt es sich um Abwicklungen aus dem Vorjahr.

Zielerreichung

Der für das I. Quartal von 2017 übliche „Soll“-Erfüllungsgrad von 25 % konnte im Budget 60 nicht erreicht werden. Aufgrund dessen, dass noch kein beschlossener und genehmigter Haushalt für die Stadt Staßfurt vorlag hat der Fachdienst Stadtсанierung und Bauen keine Ermächtigung zur Verwendungen der Mittel.

61 – Planung, Umwelt und Liegenschaften

Das Budget 61 – Planung, Umwelt und Liegenschaften besteht aus den Produkten:

- 1.1.1.7 Liegenschaftsverwaltung
- 5.1.1.2 Planung und Entwicklung
- 5.5.2.1 Öffentliche Gewässer
- 5.5.4.1 Naturschutz und Landschaftspflege
- 5.5.5.1 Land- und Forstwirtschaft
- 5.6.1.1 Umweltschutzmaßnahmen
- 5.7.5.1 Tourismus - im Rahmen der Maßnahmenbetreuung Europaradweg R1

Ergebnisrechnung:

1. Steuern und ähnliche Abgaben:

Die Position ist für das Budget 61 nicht zutreffend.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz in Höhe 509.800 € beinhaltet die Einnahme von Fördermitteln für die Maßnahme - Beseitigung von Hochwasserschäden Park Hohenerxleben (100%-ige Förderung).

Die Maßnahme ist dem Produkt 5.5.4.1. Naturschutz zugeordnet. Die Maßnahme wurde 2016 begonnen. Nach Abschluss der Vorplanung ist nunmehr die erforderliche denkmalpflegerische Genehmigung beantragt. Bis dato waren keine Zahlungen und somit Mittelabrufe fällig. Dies erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung ab III. Quartal 2017.

3. sonstige Transfererträge

Die Position ist für das Budget 61 nicht zutreffend.

4. öffentlich-rechtliche Entgelte

Der Ansatz beinhaltet zum einen Verwaltungsgebühren für planungsrechtliche Auskünfte, Vorkaufsrechte sowie für Löschungsbewilligungen zu Grundbucheintragungen. Bisher erzielte Einnahmen entsprechen den Ansätzen bzw. es konnten quartalsanteilig Einnahmen darüber hinaus erzielt werden. Der Hauptanteil des Ansatzes jedoch beinhaltet die dem Produkt 5.5.2.1. Öffentliche Gewässer zugeordneten Einnahmen durch Umlage der Kosten zur Gewässerunterhaltung in Höhe 322.000 €. Der Betrag setzt sich aus der Umlage der Haushaltsjahre 2016 und 2017 zusammen. Die Einnahmen konnten wegen der umfangreichen grundstücks- und eigentümerbezogenen Datenzusammenstellung sowie EDV-technischen Aufbereitung bis dato nicht realisiert werden. Die Erhebung soll nunmehr in 2017 erfolgen.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Die insgesamt geplanten Einnahmen in Höhe **790.000 €** sind zum Stichtag mit 72,5 % bilanziert. Ansatz und Umsetzung gliedern sich wie folgt:

Schwerpunkt der privatrechtlichen Leistungsentgelte bilden die Einnahmen aus Mieten und Pachten sowie Garagennutzungsentgelten innerhalb des Produktes 1.1.1.7. Liegenschaften. Die hier geplanten Einnahmen in Höhe von **700.000 €** sind bis dato mit dem IST von

556.967,57 € kassenwirksam. Noch nicht wirksam angeordnet sind Einnahmen aus Garagenvermietung, da diese auf Grundlage der Verwalterabrechnung ermittelt in zwei Raten zum 30.06.2017 und 31.12.2017 fällig werden. Nach gegenwärtigem Mietgaragenbestand sind Einnahmen in Höhe ca. 70.000 € zu erwarten. Damit könnte die Vorjahreseinnahme von insgesamt 596.996,56 € mit 626.967,57 € um mindestens 30.000 € erhöht werden. Des Weiteren sind Einnahmen aus Umlage der Betriebskosten in Höhe von ca. **15.000 €** zu realisieren. Dies erfolgt abrechnungstechnisch erst im III. Quartal 2017.

Ein weiterer Bestandteil bisher nicht erfolgter Einnahmen ist die Ablösezahlung für den Kreuzungsausbau Rasthof Brumby. Die exakte Berechnung und deren Fälligkeit erfolgt erst nach Baufertigstellung. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden. Die entsprechenden Mittel in Höhe von **75.000 €** sind im Produkt 5.1.1.2. Planung auf Einnahme- und Ausgabeposition dargestellt.

6. sonstige ordentliche Erträge

Die Einnahme resultiert aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und wird finanztechnisch im Rahmen der Jahresrechnung durch SE Finanzen im Produkt 1.1.1.7. Liegenschaften gebucht.

7. Finanzerträge

Die Position ist für das Budget 61 nicht zutreffend.

8. aktivierte Eigenleistung

Die Position ist für das Budget 61 nicht zutreffend.

10. Personalaufwendungen

Personalkosten sind gemäß geplantem Ansatz angefallen.

11. Versorgungsaufwendungen

Die Position ist für das Budget 61 nicht zutreffend.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die insgesamt geplanten Aufwendungen in Höhe **871.800 €** sind zum Stichtag nur zu 9,6 % umgesetzt. Ansatz und Umsetzung gliedern sich wie folgt:

Im Produkt 1.1.1.7. Liegenschaften sind insgesamt **177.000 €** vorgesehen. Bisher sind Ausgaben in Höhe 23.453,83 € für Verbrauchskosten (Strom, Wasser, Abwasser und Gas) erfolgt. Darüber hinaus konnte im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung noch keine der geplanten Maßnahmen veranlasst werden. Auch liegt die Quartalsabrechnung des Gebäudemanagements noch nicht vor, sodass keine Aussagen zum Umsetzungsstand getroffen werden können.

Im Produkt 5.1.1.2. Planung sind insgesamt **37.000 €** vorgesehen, davon 34.000 € für monatliche IT-Leistung. Bisher konnte im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur die lfd. IT-Leistung in Höhe 4.730,76 € veranlasst und beglichen werden.

Im Produkt 5.5.2.1. Wasser sind insgesamt **102.600 €** vorgesehen. Bisher sind Ausgaben in Höhe 21.907,29 € für Stromverbrauch und Wartung von Pumpstationen erfolgt. Darüber hinaus konnte im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung noch keine der geplanten Maßnahmen veranlasst werden.

Im Produkt 5.5.4.1. Naturschutz sind insgesamt **539.800 €** vorgesehen. Davon sind Mittel für die Maßnahme - Beseitigung von Hochwasserschäden Park Hohenerxleben in Höhe 509.800 € geplant. Auf Grund des Projektstandes waren noch keine Zahlungen fällig. Die verbleibenden Mittel sind zur Pflege / Gefahrenabwehr Bäume vorgesehen. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung konnten noch keine Maßnahmen veranlasst werden.

13. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen in Höhe 225.000 € beinhalten die Umlage Gewässerunterhaltung an die drei Unterhaltungsverbände. Der bisher angeordnete Betrag in Höhe 200.531 € entspricht der Berechnung auf Grundlage des 2016 kalkulierten Beitragssatzes. Die Schlussrechnung auf Grundlage der tatsächlich angefallenen Kosten sowie bei Einzelmaßnahmen angefallene Mehrkosten werden der Stadt ab III. Quartal in Rechnung gestellt.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die insgesamt geplanten Aufwendungen in Höhe **388.000 €** sind zum Stichtag nur zu 4,5 % umgesetzt. Ansatz und Umsetzung gliedern sich wie folgt:

Im Produkt 1.1.1.7. Liegenschaften sind insgesamt **89.000 €** vorgesehen. Bisher sind Ausgaben in Höhe 14.985,63 € für Gebäudeversicherungen erfolgt. Darüber hinaus konnte im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung noch keine der geplanten Maßnahmen veranlasst werden. Auch liegen vom Eigenbetrieb noch keine Abrechnungen vor, sodass keine Aussagen zum Umsetzungsstand getroffen werden können.

Im Produkt 5.1.1.2. Planung sind insgesamt **174.000 €** vorgesehen. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung konnten noch keine der geplanten Maßnahmen veranlasst werden. Auch die Zahlung der Ablöse „Rasthof Brumby“ in Höhe 75.000 € ist noch nicht wirksam geworden. (siehe auch Bericht zu Pkt 5.)

Im Produkt 5.5.2.1. Wasser sind insgesamt **90.000 €** vorgesehen. Bisher sind Ausgaben in Höhe 1.530,40 € an den Eigenbetrieb für Kontrolle der Pumpstationen erfolgt. Darüber hinaus konnten Leistungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nicht beauftragt werden bzw. Fälligkeiten zu Einleitgebühren erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Produkt 5.5.4.1. Naturschutz sind insgesamt **20.000 €** vorgesehen. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung konnte noch keine der geplanten Maßnahmen veranlasst werden.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Position ist für das Budget 61 nicht zutreffend.

16. bilanzielle Abschreibung

Für die Berechnung und Buchung der bilanziellen Abschreibungen ist die SE 20 zuständig. Die Buchung erfolgt erst im Rahmen des Jahresabschlusses nach Vorliegen einer geprüften Eröffnungsbilanz.

Finanzrechnung:

19. Einzahlungen aus Investitionen

Die bisherigen Einnahmen in Höhe 46.312 € sind ausschließlich Einnahmen aus Grundstücksverkäufen. Darüber hinaus sind die Ansätze Fördermitteleinnahmen, welche auf Grund der Projektfortschritte noch nicht abgerufen werden konnten.

20. Auszahlungen für eigenen Investitionen

Der geringe Umsetzungsstand von 3,7 % ist zurückzuführen auf den bisherigen Projektstand der geplanten Baumaßnahmen. Weitere Schritte sind:

- Ausbau des Marbegraben – Vorstellung Vorplanung in den Gremien, dann Fortführungsantrag Fördermittel für Ausführungsplanung und konkrete Einzelmaßnahmen
- Kanalbau Friedrichstraße Neundorf – Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe im Stadtrat 31. August 2017 geplant
- Sanierung des Europaradweges R1 – Genehmigung der Planung, Ausschreibung, Vergabe im Stadtrat 31. August 2017 geplant

21. Auszahlung von Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen

Der Ansatz ist zweckgebunden als Zuschuss zur Sanierung des Brückengeländers ehemalige Eisenbahnbrücke Hohenerxleben auszuführen. Der Betrag wird nach Abschluss und Abrechnung des Wegeausbaus fällig, nach derzeitigem Baufortschritt Ende des dritten Quartals.

Zielerreichung

Gegenwärtig sind keine gravierenden Probleme im Hinblick auf die Zielerreichung erkennbar.

Erforderliche Verschiebungen im Budget waren bis dato nicht erforderlich.

Nicht eingeschätzt werden können derzeit der für die Umsetzung erforderliche Zeitaufwand und damit die Erfüllung im Planjahr 2017.

Gesamthaushalt Stichtag: 31.03.2017

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	fortge- schrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017 in €		Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	weniger in €	Auslastung des Ansatzes in %	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.669.400	22.669.400	20.476.801	-2.192.599	90,3	
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	13.776.400	13.776.400	7.238.911	-6.537.489	52,5	
3. sonstige Transfererträge	514.400	514.400	20.401	-493.999	4,0	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.096.900	3.096.900	1.607.733	-1.489.167	51,9	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.700	1.078.700	675.354	-403.346	62,6	
6. sonstige ordentliche Erträge	4.718.000	4.718.000	1.013.292	-3.704.708	21,5	
7. Finanzerträge	449.400	449.400	16.603	-432.797	3,7	
8. aktivierte Eigenleistungen	0	0		0		
9. = Summe ordentliche Erträge	46.303.200	46.303.200	31.049.095	-15.254.105	67,1	
Ordentliche Aufwendungen						
10. Personalaufwendungen	11.954.000	11.954.000	2.897.492	9.056.508	24,2	
11. Versorgungsaufwendungen	70.400	70.400		70.400	0,0	
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	9.156.900	9.156.900	1.831.146	7.325.754	20,0	
13. Transferaufwendungen	13.819.600	13.819.600	12.390.470	1.429.130	89,7	
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.706.000	5.706.000	3.848.305	1.857.695	67,4	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.044.800	1.044.800	663.241	381.559	63,5	
16. bilanzielle Abschreibungen	4.356.500	4.356.500		4.356.500	0,0	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	46.108.200	46.108.200	21.630.654	24.477.546	46,9	
18. Ordentliches Ergebnis	195.000	195.000	9.418.441	-9.223.441	4.830,0	
19. außerordentliche Erträge						
20. außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Jahresergebnis (vorläufig)	195.000	195.000	9.418.441	-9.223.441	4.830,0	

01 Oberbürgermeister Stichtag: 31.03.2017

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	fortge- schrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017 in €		Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	weniger in €	Auslastung des Ansatzes in %	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	60.000	60.000	1.564	-58.436	2,6	
3. sonstige Transfererträge						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	13.500	13.500	2.152	-11.348	15,9	
6. sonstige ordentliche Erträge						
7. Finanzerträge						
8. aktivierte Eigenleistungen						
9. = Summe ordentliche Erträge	73.500	73.500	3.716	-69.784	5,1	
Ordentliche Aufwendungen						
10. Personalaufwendungen	495.700	495.700	97.114	398.586	19,6	
11. Versorgungsaufwendungen	33.300	33.300		33.300	0,0	
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	115.300	115.300	23.102	92.198	20,0	
13. Transferaufwendungen	36.000	36.000	4.039	31.961	11,2	
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.300	29.300	1.927	27.373	6,6	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16. bilanzielle Abschreibungen	1.300	1.300	0	1.300	0,0	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	710.900	710.900	126.182	584.718	17,7	
18. Ordentliches Ergebnis	-637.400	-637.400	-122.466	-514.934	19,2	
19. außerordentliche Erträge						
20. außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Jahresergebnis (vorläufig)	-637.400	-637.400	-122.466	-514.934	19,2	

10 Verwaltungssteuerung und Service Stichtag: 31.03.2017

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	fortge- schrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017 in €		Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	weniger in €	Auslastung des Ansatzes in %	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allg. Umlagen						
3. sonstige Transfererträge						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	33.100	33.100	10.975	-22.125	33,2	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	22.600	22.600	17.129	-5.471	75,8	
6. sonstige ordentliche Erträge	16.400	16.400	0	-16.400	0,0	
7. Finanzerträge						
8. aktivierte Eigenleistungen						
9. = Summe ordentliche Erträge	72.100	72.100	28.104	-43.996	39,0	
				0		
Ordentliche Aufwendungen						
10. Personalaufwendungen	1.342.000	1.342.000	551.538	790.462	41,1	
11. Versorgungsaufwendungen				0		
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	799.300	799.300	155.933	643.367	19,5	
13. Transferaufwendungen				0		
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	440.500	440.500	341.567	98.933	77,5	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16. bilanzielle Abschreibungen	23.100	23.100	0	23.100	0,0	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.604.900	2.604.900	1.049.038	1.555.862	40,3	
18. Ordentliches Ergebnis	-2.532.800	-2.532.800	-1.020.934	-1.511.866	40,3	
19. außerordentliche Erträge						
20. außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Jahresergebnis (vorläufig)	-2.532.800	-2.532.800	-1.020.934	-1.511.866	40,3	

20 Finanzen und Beteiligungsmanagement **Stichtag: 31.03.2017**

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 in €	fortge- schrieben	bisheriges Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.669.400	22.669.400	20.476.801	-2.192.599	90,3
	2. Zuwendungen und allg. Umlagen	8.496.800	8.496.800	2.304.693	-6.192.107	27,1
	3. sonstige Transfererträge	514.400	514.400	20.401	-493.999	
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	18	-82	18,0
	5. privatrechtliche Leistungsentgelte					
	6. sonstige ordentliche Erträge	2.566.900	2.566.900	952.432	-1.614.468	37,1
	7. Finanzerträge	449.400	449.400	16.603	-432.797	3,7
	8. aktivierte Eigenleistungen					
	9. = Summe ordentliche Erträge	34.697.000	34.697.000	23.770.948	-10.926.052	68,5
Ordentliche Aufwendungen						
	10. Personalaufwendungen	996.000	996.000	228.234	767.766	22,9
	11. Versorgungsaufwendungen				0	
	12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	49.800	49.800	5.145	44.655	10,3
	13. Transferaufwendungen	12.855.700	12.855.700	11.752.132	1.103.568	91,4
	14. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.165.400	3.165.400	3.143.649	21.751	99,3
	15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.034.800	1.034.800	659.219	375.581	63,7
	16. bilanzielle Abschreibungen				0	
	17. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.101.700	18.101.700	15.788.379	2.313.321	87,2
	18. Ordentliches Ergebnis	16.595.300	16.595.300	7.982.569	8.612.731	48,1
	19. außerordentliche Erträge					
	20. außerordentliche Aufwendungen					
	21. Außerordentliches Ergebnis					
	22. Jahresergebnis (vorläufig)	16.595.300	16.595.300	7.982.569	8.612.731	48,1

32 Sicherheit und Ordnung Stichtag: 31.03.2017

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 in €	fortge- schrieben	bisheriges Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	16.400	16.400	6.800	-9.600	41,5	
3. sonstige Transfererträge				0		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	75.000	75.000	44.064	-30.936	58,8	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	42.200	42.200	19.098	-23.102	45,3	
6. sonstige ordentliche Erträge	273.000	273.000	55.964	-217.036	20,5	
7. Finanzerträge						
8. aktivierte Eigenleistungen						
9. = Summe ordentliche Erträge	406.600	406.600	125.926	-280.674	31,0	
Ordentliche Aufwendungen						
10. Personalaufwendungen	950.600	950.600	218.857	731.743	23,0	
11. Versorgungsaufwendungen				0		
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	519.600	519.600	130.643	388.957	25,1	
13. Transferaufwendungen	23.100	23.100	3.240	19.860	14,0	
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	322.600	322.600	121.224	201.376	37,6	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0		
16. bilanzielle Abschreibungen	288.600	288.600		288.600	0,0	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.104.500	2.104.500	473.964	1.630.536	22,5	
18. Ordentliches Ergebnis	-1.697.900	-1.697.900	-348.038	-1.349.862	20,5	
19. außerordentliche Erträge						
20. außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Jahresergebnis (vorläufig)	-1.697.900	-1.697.900	-348.038	-1.349.862	20,5	

33 Bürgerservice Stichtag: 31.03.2017

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 in €	fortge- schrieben	bisheriges Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allg. Umlagen						
3. sonstige Transfererträge						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	162.000	162.000	34.118	-127.882	21,1	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte						
6. sonstige ordentliche Erträge						
7. Finanzerträge						
8. aktivierte Eigenleistungen	0	0				
9. = Summe ordentliche Erträge	162.000	162.000	34.118	-127.882	21,1	
Ordentliche Aufwendungen						
10. Personalaufwendungen	478.900	478.900	108.039	370.861	22,6	
11. Versorgungsaufwendungen				0		
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	121.700	121.700	32.256	89.444	26,5	
13. Transferaufwendungen				0		
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.900	9.900	209	9.691	2,1	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16. bilanzielle Abschreibungen	400	400		400	0,0	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	610.900	610.900	140.504	470.396	23,0	
18. Ordentliches Ergebnis	-448.900	-448.900	-106.386	-342.514	23,7	
19. außerordentliche Erträge						
20. außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Jahresergebnis (vorläufig)	-448.900	-448.900	-106.386	-342.514	23,7	

40 Schule, Jugend und Kultur **Stichtag: 31.03.2017**

Egebnisplan erfasst am: 07.04.2017

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 in €	fortge- schrieben	bisheriges Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
	2. Zuwendungen und allg. Umlagen	4.644.400	4.644.400	4.925.854	281.454	106,1
	3. sonstige Transfererträge					
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.657.300	1.657.300	1.271.284	-386.016	76,7
	5. privatrechtliche Leistungsentgelte	199.200	199.200	60.336	-138.864	30,3
	6. sonstige ordentliche Erträge	197.400	197.400	4.012	-193.388	2,0
	7. Finanzerträge					
	8. aktivierte Eigenleistungen					
	9. = Summe ordentliche Erträge	6.698.300	6.698.300	6.261.486	-436.814	93,5
Ordentliche Aufwendungen						
	10. Personalaufwendungen	5.913.400	5.913.400	1.294.752	4.618.648	21,9
	11. Versorgungsaufwendungen	37.100	37.100		37.100	0,0
	12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	5.872.700	5.872.700	1.346.754	4.525.946	22,9
	13. Transferaufwendungen	495.300	495.300	430.529	64.771	86,9
	14. sonstige ordentliche Aufwendungen	340.300	340.300	114.113	226.187	33,5
	15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
	16. bilanzielle Abschreibungen	800.300	800.300		800.300	0,0
	17. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.459.100	13.459.100	3.186.148	10.272.952	23,7
	18. Ordentliches Ergebnis	-6.760.800	-6.760.800	3.075.338	-9.836.138	-45,5
	19. außerordentliche Erträge				0	
	20. außerordentliche Aufwendungen					
	21. Außerordentliches Ergebnis					
	22. Jahresergebnis (vorläufig)	-6.760.800	-6.760.800	3.075.338	-9.836.138	-45,5

60 Stadtsanierung und Bauen **Stichtag: 31.03.2017**

Ergebnisplan erfasst am: 07.04.2017

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 in €	fortge- schrieben	bisheriges Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
	2. Zuwendungen und allg. Umlagen	49.000	49.000	0	-49.000	0,0
	3. sonstige Transfererträge				0	
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	840.200	840.200	242.264	-597.936	28,8
	5. privatrechtliche Leistungsentgelte	11.200	11.200	4.119	-7.081	36,8
	6. sonstige ordentliche Erträge	1.613.000	1.613.000	870	-1.612.130	0,1
	7. Finanzerträge				0	
	8. aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	
	9. = Summe ordentliche Erträge	2.513.400	2.513.400	247.253	-2.266.147	9,8
Ordentliche Aufwendungen						
	10. Personalaufwendungen	1.120.000	1.120.000	248.559	871.441	22,2
	11. Versorgungsaufwendungen				0	
	12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	806.700	806.700	54.014	752.686	6,7
	13. Transferaufwendungen	184.500	184.500	0	184.500	0,0
	14. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.010.000	1.010.000	108.070	901.930	10,7
	15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.000	10.000	4.023	5.977	40,2
	16. bilanzielle Abschreibungen	3.060.600	3.060.600	0	3.060.600	0,0
	17. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.191.800	6.191.800	414.666	5.777.134	6,7
	18. Ordentliches Ergebnis	-3.678.400	-3.678.400	-167.413	-3.510.987	4,6
	19. außerordentliche Erträge					
	20. außerordentliche Aufwendungen					
	21. Außerordentliches Ergebnis					
	22. Jahresergebnis (vorläufig)	-3.678.400	-3.678.400	-167.413	-3.510.987	4,6

61 Planung, Umwelt und Liegenschaften **Stichtag:** **31.03.2017**

Ergebnisplan erfasst am: **07.04.2017**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 in €	fortge- schrieben	bisheriges Ergebnis 2017 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	509.800	509.800		-509.800	0,0	
3. sonstige Transfererträge						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	329.200	329.200	5.008	-324.192	1,5	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	790.000	790.000	572.521	-217.479	72,5	
6. sonstige ordentliche Erträge	51.300	51.300	14	-51.286	0,0	
7. Finanzerträge						
8. aktivierte Eigenleistungen	0	0				
9. = Summe ordentliche Erträge	1.680.300	1.680.300	577.543	-1.102.757	34,4	
Ordentliche Aufwendungen						
10. Personalaufwendungen	657.400	657.400	150.399	507.001	22,9	
11. Versorgungsaufwendungen				0		
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	871.800	871.800	83.401	788.399	9,6	
13. Transferaufwendungen	225.000	225.000	200.531	24.469	89,1	
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	388.000	388.000	17.332	370.668	4,5	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0		
16. bilanzielle Abschreibungen	182.200	182.200	0	182.200	0,0	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.324.400	2.324.400	451.663	1.872.737	19,4	
18. Ordentliches Ergebnis	-644.100	-644.100	125.880	-769.980	-19,5	
19. außerordentliche Erträge						
20. außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Jahresergebnis (vorläufig)	-644.100	-644.100	125.880	-769.980	-19,5	

Planerfüllung (Entwurf)

2017

Probe Gesamtergebnis

Stichtag: 31.03.2017
erfasst: 07.04.2017

Teil-plan	Erträge			Auslastung in %	Aufwendungen			Auslastung in %
	Plan	fortgeschrieben	Erfüllung		Plan	fortgeschrieben	Erfüllung	
01	73.500		3.716	5,1	710.900		126.182	17,7
10	72.100		28.104	39,0	2.604.900		1.049.038	40,3
20	34.697.000		23.770.948	68,5	18.101.700		15.788.378	87,2
32	406.600		125.926	31,0	2.104.500		473.963	22,5
33	162.000		34.118	21,1	610.900		140.505	23,0
40	6.698.300		6.261.487	93,5	13.459.100		3.186.147	23,7
60	2.513.400		247.253	9,8	6.191.800		414.666	6,7
61	1.680.300		577.543	34,4	2.324.400		451.663	19,4
Ges. EP	46.303.200		31.049.095	67,1	46.108.200		21.630.542	46,9

vorläufiges Ergebnis:

9.418.553

Gesamthaushalt

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

1	2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3	4	5	6	7
		Ansatz 2017 in €	fortgeschrieben von 2016 nach 2017 in €	bisheriges Ergebnis zum Stichtag in €	mehr weniger in €	bisherige Erfüllung in %
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.140.200	8.140.200	456.862	-7.683.338	5,6
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen	14.627.400	14.627.400	922.600	13.704.800	6,3
21.	+Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen	279.700	279.700		279.700	
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.907.100	14.907.100	922.600	13.984.500	6,2
	Saldo aus Inv.titionstätigk.(Saldo Zeilen 19 23. und 22)	-6.766.900	-6.766.900	-465.738	-6.301.162	6,9

01 Oberbürgermeister

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
	in €	nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €		%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	627.800	627.800		-627.800	0	
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	429.800	429.800		429.800	0	
21. +Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen	269.700	269.700		269.700	0	
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	699.500	699.500		699.500	0	
Saldo aus Inv.titionstätigk.(Saldo Zeilen 19 23. und 22)	-71.700	-71.700	0	-71.700	0	

10 Verwaltungssteuerung und Service

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
		nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €		%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					0	
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	10.000	10.000			10.000	
21. +Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen					0	
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000			10.000	
Saldo aus Inv.titionstätigk.(Saldo Zeilen 19 23. und 22)	-10.000	-10.000			-10.000	

20 Finanzen und Beteiligungsmanagement

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

1	2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige
		2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung
		in €	nach 2017 in €	zum Stichtag in €	in €	in %
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	977.900	977.900	236.332	-741.568	24,2
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen					
21.	+Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen					
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Saldo a. Inv.titionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und					
23. 22)		977.900	977.900	236.332	-741.568	

32 Ordnung und Sicherheit

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
		nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €			
					%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen	1.681.500	1.681.500,00	363.248	1.318.252	21,6
21.	+Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen				0	
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.681.500	1.681.500	363.248	1.318.252	
	Saldo a. Inv.titionstätigk.(Saldo Zeilen					
23.	19 und 22)	-1.681.500	-1.681.500	-363.248	-1.318.252	

33 Bürgerservice

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
		nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €			
					%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen	900	900,00		900	
21.	+Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen				0	
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900	900,00		900	
	Saldo a. Inv.titionstätigk.(Saldo					
23.	Zeilen 19 und 22)	-900	-900	0	-900	

40 Schule, Jugend und Kultur

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
		nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €		%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.944.300	3.944.300		-3.944.300		
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	7.418.200	7.418.200	511.390	6.906.810	6,9	
21. +Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen						
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.418.200	7.418.200	511.390	6.906.810	6,9	
Saldo a. Inv.titionstätig.(Saldo Zeilen 19 23. und 22)	-3.473.900	-3.473.900	-511.390	2.962.510		

60 Stadtsanierung und Bauen

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
		nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €		%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.169.000	2.169.000	174.218	-1.994.782	8,0	
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	4.459.500	4.459.500	25.000	4.434.500	0,6	
21. +Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen						
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.459.500	4.459.500	25.000	4.434.500	0,6	
Saldo a. Inv.titionstätigk.(Saldo						
23. Zeilen 19 und 22)	-2.290.500	-2.290.500	149.218	2.439.718		

61 Planung, Umwelt und Liegenschaften

Stichtag: 31.03.2017

Finanzplan - Investitionen

erfasst am: 07.04.2017

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisheriges	mehr	bisherige	
	2017	von 2016	Ergebnis	weniger	Erfüllung	
		nach 2017	zum Stichtag	in €	in	
	in €	in €	in €		%	
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	421.200	421.200	46.312	-374.888	11,0
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen	627.500	627.500	22.962	604.538	3,7
21.	+Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen	10.000	10.000,00		10.000	0,0
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637.500	637.500	22.962	614.538	3,6
	Saldo a. Inv.titionstätig.(Saldo					
23.	Zeilen 19 und 22)	-216.300	-216.300	23.350	239.650	

Planerfüllung

2017 (Entwurf)

Probe Gesamtfinanzplan

Stichtag: 31.03.2017

erfasst: 07.04.2017

Teil-plan	Einzahlungen			Auslastung in %	Auszahlungen			Auslastung in %
	Plan	fortgeschrieben	Erfüllung		Plan	fortgeschrieben	Erfüllung	
01	627.800	627.800		0,0	699.500	699.500		0,0
10					10.000	10.000		0,0
20	977.900	977.900	236.332	24,2				
32					1.681.500	1.681.500	363.248	21,6
33					900	900		0,0
40	3.944.300	3.944.300		0,0	7.418.200	7.418.200	511.390	6,9
60	2.169.000	2.169.000	174.218	8,0	4.459.500	4.459.500	25.000	0,6
61	421.200	421.200	46.312	11,0	637.500	637.500	22.962	3,6
Ges. EP	8.140.200	8.140.200	456.862	5,6	14.907.100	14.907.100	922.600	6,2

vorläufiges Ergebnis:

-465.738